

Kooperation mit der Universitas Islam Negeri Sunan Kalijaga in Yogyakarta/Indonesien

Der Lehrstuhl Prof. Schneider pflegt seit nunmehr 10 Jahren eine stabile, vielseitige und produktive akademische Kooperation mit der Universitas Islam Negeri Sunan Kalijaga in Yogyakarta/Indonesien. Diese UIN SUKA abgekürzte Universität ist neben der Islamischen Universität Jakarta die renommierteste in Indonesien. Ein erster Besuch von Prof. Schulze an der UIN erfolgte Mitte 2010 im Rahmen einer Delegation des deutschen Außenministeriums im Programm „Indonesia-German Interfaith Dialogue and Promoting Academic Cooperation“. Eine Fact-Finding-Mission erfolgte schon bald darauf im Mai 2011. Der konkrete Austausch begann im März 2012 mit einer studentischen Exkursion nach Yogyakarta. Im Oktober 2012 wurde die Zusammenarbeit mit einem MoU zwischen der Göttinger Philosophischen Fakultät und der Scharia-Fakultät der UIN auf solide Füße gestellt. Die Unterzeichnungszeremonie fand in Yogyakarta im Rahmen einer kleinen Konferenz statt. Unterzeichnende waren die seinerzeitige Dekanin der Göttinger PhilFak Prof. Dr. Irene Schneider und der Dekan der Scharia-Fakultät Dr. Noorhaidi Hasan im Beisein des Rektors der UIN und Prof. Schulze.

Ab Anfang 2013 förderte der DAAD einen intensiven Austausch und eine intensive Zusammenarbeit im Rahmen seiner Programmlinie „Hochschuldialog mit der islamischen Welt“ mit dem Programmschwerpunkt „Islamisches Recht, Gender und Zivilgesellschaft in Indonesien und Deutschland“. Die Projektlaufzeit betrug drei Jahre. Im Rahmen des Projekts fanden sechs internationale Konferenzen statt, jeweils drei in Göttingen und Yogyakarta. Eingeschlossen waren Workshops für den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie der Austausch von jeweils drei Doktoranden aus Göttingen und Yogyakarta.

Weiteren produktiven Austausch gab es im Rahmen des Erasmus plus Programms in Form von Kurzzeitdozenturen, die von der Göttinger Seite durch Prof. Schulze und von der Seite Yogyakartas von Prof. Wahyudi, dem Rektor der Universität, wahrgenommen wurden.

2018 schließlich wurde ein neues MoU unterzeichnet, diesmal zwischen der Göttinger Philosophischen Fakultät, wie zuvor, und auf Seiten Yogyakartas diesmal ausgeweitet auf Universitätsebene. Zur gleichen Zeit wurde ein LOI zwischen der Göttinger Philosophischen Fakultät und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät (FISHUM) der UIN, in persona Dr. Mochamad Sodik, unterzeichnet.

Ein Kernelement der Zusammenarbeit zwischen Göttingen und Yogyakarta waren und sind die seit 2012 jährlich stattfindenden studentischen Exkursionen nach Yogyakarta, die jedes Mal den Göttinger Studierenden faszinierende Einblicke in eine islamische Gesellschaft und Kultur jenseits der MENA-Region ermöglichten. Auf der Grundlage dieser Exkursionen wurden mehrere Studierende dazu animiert, Abschlussarbeiten zu einem Thema mit Indonesienbezug zu schreiben.

Leider konnte die letzte Kurzzeitdozentur von Prof. Schulze von Februar bis April 2020 auf Grund der Coronakrise nur rudimentär realisiert werden.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Kooperation mit der UIN Yogyakarta äußerst produktiv ist und auch in Zukunft weitere Höhepunkte erwarten lässt. Einer davon wird sicherlich eine große geplante internationale Konferenz zwischen drei Universitäten sein, die 2021 in Yogyakarta stattfinden soll: Universität Göttingen, UIN Yogyakarta sowie die Al-Quds-Universität in Jerusalem.



Von links nachrechts: Prof. Dr. Fritz Schulze, Rektor UIN Prof. Dr. Yudian Wahyudi, Prof. Dr. Irene Schneider, Dekan Sozialwissenschaftliche Fakultät UIN Dr. Mochamad Sodik (07.09.2019)